**Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und
Rechnungsprüfungsausschusses am 19.01.2006**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Am Packhof 2 - 6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Lasch, Jürgen SPD

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Renner, Monika CDU

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Gramkow, Angelika Die
Linkspartei.PDS

ordentliche Mitglieder

Horn, Silvio Unabhängige
Bürger
Nagel, Wolfram BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Pelzer, Karla CDU
Schulte, Bernd SPD
Vogel, Alexandra CDU

stellvertretende Mitglieder

Ahlgrim, Brigitte Die
Linkspartei.PDS

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Corbie, Birgit
Diessner, Barbara
Guertler, Peter
Joachim, Martina
Kutzner, Torsten

Maddauss, Karen
Rath, Torsten
Rüthers, Klaus
Schmülling, Wolfgang
Thoms, Brigitte
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Klößzig, Hugo
Reimers, Wolfgang CDU
Schmidt, Stefan Die
Linkspartei.PDS

Leitung: Jürgen Lasch

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 30.Sitzg. v. 17.11.2005 u. 32.Sitzg. v. 24.11.2005 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung von Beschlussvorlagen

- 4.1. Wirtschaftspläne 2006 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin - Schweriner Abwasserentsorgung und Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Vorlage: 00855/2005

- 4.2. Jahresabschluss 2003/2004 der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH
Vorlage: 00875/2005

- 4.3. Schwerin Card
Vorlage: 00885/2005

- 4.4. Kostenspaltung "Geh- und Radweg" der Erschließungsanlage Wismarsche Straße
Vorlage: 00878/2005

- 4.5. Ehrenordnung für die Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit
Vorlage: 00685/2005

- 5. Sonstiges

- 6. Vorstellung des Hp-Entwurfes 2006 einschließlich HAKO und Stellenplan

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Lasch, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der TOP 5.1 Kenntnisnahme der Vorlage „Ehrenordnung für die Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit“ soll nicht nur zur Kenntnis genommen, sondern beraten werden, so dass es ein neuer TOP 4.5 wird.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

- zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 30.Sitzg. v. 17.11.2005 u. 32.Sitzg. v. 24.11.2005 (öffentlicher Teil)**

Abstimmungsergebnis:

(Die Abstimmung der beiden Protokoll erfolgte zusammen).

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Es gab keine Mitteilungen durch die Verwaltung.

zu 4 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 4.1 Wirtschaftspläne 2006 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin -
Schweriner Abwasserentsorgung und Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen
Schwerin**

Vorlage: 00855/2005

Bemerkungen:

Nach kurzer Erläuterung der Wirtschaftspläne durch Herrn Klöpzig wird Einigkeit darüber erzielt, über die Vorlage abzustimmen.

Frau Gramkow kritisiert die zu lange Beratungsfolge, also die Beratung dieser Wirtschaftspläne vom Beschluss im Aufsichtsrat bis zur Beratung und Beschlussfassung der Vorlage im Finanzausschuss und natürlich dann folgend die Beschlussfassung in der Stadtvertretung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Wirtschaftspläne für das Wirtschaftsjahr 2006 der Eigenbetriebe

1. Schweriner Abwasserentsorgung (SAE);
2. Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.2 Jahresabschluss 2003/2004 der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin
gGmbH**

Vorlage: 00875/2005

Bemerkungen:

Herr Kutzner erklärt, dass ein Jahresgewinn in Höhe von 156.389,05 € für das Geschäftsjahr erwirtschaftet wurde. Die Haupterlösquelle für das Mecklenburgische Staatstheater ist der Verkauf der Theaterkarten für die Schlossfestspiele. Treten beim Verkauf der Eintrittskarten für diese Veranstaltung die Erlöse nicht wie erwartet ein, gibt es seitens der Geschäftsführung dann keine Möglichkeiten des Gegensteuerns mehr, weil das Geschäftsjahr mit der Ende der Schlossfestspiele auch beendet ist.

Auf die Frage von Herrn Schulte zu Anlage 5 Blatt 3 nach der Einzelwertberichtigung in Höhe von 154 T€ erklärt Herr Kutzner, dass es diese Unklarheit deshalb gab, weil das Land Eigentümer des Grundstückes ist, die Stadt aber die Grundsteuern und die Gebäudeversicherung gemäß des Grundstücksüberlassungsvertrages zu zahlen hat. Diese Kosten waren bei der Festsetzung des Budgets des Theaters im Jahr 2000 bei der Planung berücksichtigt - deshalb die Einzelwertberichtigung.

Herr Schulte fragt nach der Positionierung der Stadtverwaltung zum Mecklenburgischen Staatstheater und bittet Herrn Junghans zur Finanzausschusssitzung am 28.01.2006.

Herr Horn ist Mitglied des Aufsichtsrates und hat an der Abstimmung zum Beschlusspunkt Nr. 3 nicht teilgenommen.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.08.2003 bis 31.07.2004 wird festgestellt.
2. Der ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 156.389,05 € wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von 750.457,07 € verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft wird Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung der Gesellschaft wird Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2004/2005 wird dem Landesrechnungshof Herr Matthias Witt in Sozietät Roggelin Witt Wülfing Dieckert als Abschlussprüfer vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlusspunkte 1, 2 4 und 5)

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusspunkte 3)

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4.3 Schwerin Card Vorlage: 00885/2005

Bemerkungen:

Es wird im Finanzausschuss Einigkeit darüber erzielt, über die Beschlussvorlage heute noch nicht abzustimmen, weil es noch Beratungsbedarf in den Fraktionen gibt.

Im Ausschuss wird über das Für und Wider zur Schwerin Card diskutiert. Frau

Vogel z.B. erklärt, dass es in der Schwimmhalle verschiedene andere Ermäßigungstatbestände gibt, die für die Begünstigten geringere Eintrittskosten bedeuten. Eine Schwerin Card findet dort lt. Preistafel keine Anwendung.

Frau Gramkow spricht sich für den Erhalt der Schwerin Card aus, allerdings mit dem Anspruch der Modifizierung, weil mit der damaligen Einführung der Schwerin Card es noch keine ALG II und Hartz IV Empfänger gab.

Auf die Frage von Herrn Schulte nach der Anzahl der Empfänger einer Schwerin Card erklärt Frau Diessner, dass 2005 2.313 Personen eine Card empfangen haben. Sie erklärt weiter dazu, dass Rentner, die eine Schwerin Card jeweils als Dauerkarte erhalten, die Zahlen der Vorjahre für diesen Empfängerkreis hinzuzurechnen sind.

Die Vorlage wird am 26.01.2006 erneut auf die Tagesordnung genommen.

Beschluss:

Vertagt auf den 26.01.2006

**zu 4.4 Kostenspaltung "Geh- und Radweg" der Erschließungsanlage Wismarsche Straße
Vorlage: 00878/2005**

Bemerkungen:

Ohne Beratungsbedarf wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtungen „Fahrbahn, Parkflächen, unselbständige Grünanlage und Beleuchtungseinrichtung“ der Erschließungsanlage Wismarsche Straße Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach

§ 7 Abs. 3 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.5 Ehrenordnung für die Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit
Vorlage: 00685/2005**

Bemerkungen:

Bezüglich dieser Vorlage bittet Frau Gramkow um den Hpl-Ansatz für 2006, aber nicht die Gesamtsumme in der Haushaltsstelle 00100.63840, sondern konkret der Ansatz für diese Maßnahme. In der genannten Haushaltsstelle 00100.63840 - Repräsentationen wurde zum Hpl 2005 eine Reduzierung in Höhe von 2 T€ zum Hpl -Entwurf 2006 vorgenommen und dennoch soll eine zusätzliche Maßnahme finanziert werden.

Zur kommenden FiA am 02.02.2006 werden deshalb Erläuterungen erbeten. Außerdem wird die Verwaltung gebeten zu erklären, wie viele Ehrenbücher es in der Landeshauptstadt gibt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der neuen Richtlinie für die Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 5 Sonstiges

Bemerkungen:

Bau der Turnhalle Reiferbahn

Frau Renner und Frau Gramkow bitten die Verwaltung um eine schriftliche Beantwortung der Frage wer dafür verantwortlich ist, dass nicht alle Bauantragsunterlagen zum Bau der Turnhalle Reiferbahn vollständig und ordnungsgemäß bei der entsprechenden Behörde eingereicht wurden und dadurch mit dem Bau der Turnhalle noch nicht begonnen werden konnte.

FiA am 26.01.2006 - Vermögenshaushalt

Die Ausschussmitglieder bitten die Verwaltung um Informationen, in welcher Höhe pro Maßnahme Haushaltsausgabereste für 2006 beantragt wurden und um Informationen zum Stand des Bauablaufes für alle Baumaßnahmen.

Power Point Präsentation

Die Präsentation im FiA am 19.01.2006 wird auf Bitte der Ausschussmitglieder per Mail jedem Mitglied zugeleitet. Außerdem wird zu den kommenden Haushaltsberatungen um Budgetdarstellungen für jedes Budget getrennt voneinander gebeten. Auch diese Darstellungen werden per Mail verschicken.

Hebesätze

Frau Gramkow bittet die Verwaltung um einen Vergleich der Hebesätze verschiedener Städte zur kommenden Ausschusssitzung.

zu 6 Vorstellung des Hp-Entwurfes 2006 einschließlich HAKO und Stellenplan

Bemerkungen:

Die Power Point Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

gez. Jürgen Lasch

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer